



START INS NEUE SCHULJAHR 15/16 FÜR DIE LERNENDEN VIELER LEHRGÄNGE AM 17. AUGUST 2015

Vernetzte Berufsbildung und konstant hohe Auslastung am Strickhof



Erster Schultag auch für die Lernenden der Grundbildung Landwirtschaft: Strickhof Direktor Ueli Voegeli bei der Begrüssung einer neuen Klasse.

Der Strickhof ist am Montag gut ins neue Schuljahr 15/16 gestartet. Die Schülerzahl und somit Auslastung bleiben erfreulicherweise konstant hoch.

An den verschiedenen Standorten des Strickhofs, dem vernetzten Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistung in Land- und Ernährungswirtschaft, hat der Unterricht Mitte August für über 100 Klassen wieder begonnen. Die Lernendenzahlen sind

bei den meisten Lehrgängen stabil, der Trend zu Zweitausbildung hält weiter an. Ebenso erfreulich entwickelt sich die Höhere Berufsbildung am Strickhof, mit etablierten Lehrgängen im Bereich Landwirtschaft und sehr grosser Nachfrage im Bereich der Weiterbildung Bäuerinnen und bei der Höheren Fachschule für Lebensmitteltechnologie. Neben laufenden kleineren Ergänzungen und Optimierungen bei Schulräumlichkeiten und übriger Infrastruktur investiert der Strickhof

am Standort Lindau in eine neue Lehrwerkstatt und erneuert die Weinbereitungstechnik in der Trotte des Ausbildungs- und Versuchsbetriebs in Wülflingen. Bei den gestarteten, umfangreichen Bauarbeiten für das Agrovet-Strickhof Bildungs- und Forschungszentrum sind wir am Standort Lindau in den nächsten zwei Jahren gefordert, dass unter laufendem Betrieb der Unterricht sowie alle übrigen Anlässe und Aktivitäten nicht übermässig tangiert werden.